



ISC

Business Technology AG

Smart Systems. Premium Solutions

Geschäftsbericht 1. Halbjahr 2015

Inhaltsverzeichnis für den ISC BT AG Geschäftsbericht 1. Halbjahr 2015

Managementbericht

- Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre
- Rückblick und Lagebericht 1. Halbjahr 2015
- Ethische Werte
- Strategie und Ziele
- Kurzvorstellung der Gruppengesellschaften
- Risikomanagement
- Ausblick für das 2. Halbjahr 2015

Finanzielle Berichterstattung

- Konsolidierte Konzernrechnung nach IFRS
- Konsolidierte Bilanz nach IFRS

Anlage

- Haftungsausschluss

Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre

Liebe Aktionärinnen,
liebe Aktionäre

Die ISC Business Technology AG (ISC BT AG) erzielte im ersten Halbjahr 2015 ein überaus positives Ergebnis. Die insgesamt gute wirtschaftliche Lage sowie die in der Vergangenheit eingeleiteten Massnahmen zeigten hier Wirkung.

Der Gesamtaussenumsatz der ISC BT Gruppe stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht um 2 % auf T€ 8'182 (Vorjahr: T€ 8'047). Mit einer Steigerung von 127 % auf T€ 460 hat sich der EBITDA im Vergleich zum Vorjahreswert von T€ 202 mehr als verdoppelt.

Gründe für diese starke Entwicklung waren die im Jahr 2014 getätigten Vorlaufinvestitionen, die nun greifen, sowie die positive Entwicklung in allen operativen Geschäftseinheiten, insbesondere im Schweizer Markt. Die wichtigsten Ereignisse des 2. Quartals haben wir im Überblick dargestellt.

Bei der ISC AG, die ihre Aktivitäten im Norden auf die Standorte Hamburg und Oldenburg verstärkt, sind einige Neuprojekte im Bereich Elektronik angelaufen. Darüber hinaus konnten weitere Kunden im Rechenzentrum gewonnen werden. Die Schweizer Advanis verzeichnet eine verstärkte Nachfrage nach der CRM Readiness Assessment-Lösung Fit4CRM und der neuen SAP CRM Lösung Cloud for Customer und kann in diesen Bereichen namhafte Kunden verzeichnen. Die plus IT-Deutschland hat zwei weitere Referenzkunden von der Seminarverwaltungslösung SemOrgPlus (www.semorgplus.de) überzeugen können. Bei der plus-IT Schweiz besteht eine verstärkte Nachfrage nach den Lösungen International Business Communication Standards IBCS und predictive Analysis.

Die Beteiligung aio beobachtet aktuell ein großes Marktinteresse am Thema Ankunftszeitermittlung auf Basis der App Lewin Smart GPS. Ein grosses Industrieunternehmen hat einen Feldversuch über mehrere Monate beauftragt, um die exakte Ankunftszeit der Fahrzeuge zur Warenabholung für die Optimierung der Intralogistik zu verwenden. Auch die Automobilindustrie interessiert sich dafür. Darüber hinaus wurde das RFID-Know-How der aio branchenübergreifend stärker nachgefragt. Entsprechende Projekte sind noch in 2015 zu erwarten. Zudem bestehen gute Erfolgsaussichten durch die Portierung der Apps Lewin Smart GPS und Chief auf iOS. Die Apps können nunmehr sowohl für Android aus dem Google Store als auch aus dem App Store geladen und eingesetzt werden. Und eine weitere aussichtsreiche Lösung hat der zufriedene aio-Kunde TMP Fenster und Türen am 2. Juni seinen Wettbewerbern präsentiert: Den erfolgreichen und umfassenden Einsatz der Software Lewin in seiner Transportlogistik. Für die Branche hat dieses Projekt Leuchtturm Charakter, so dass mit Folgeaufträgen zu rechnen ist.

Die Zusammenarbeit mit der HRV wurde innerhalb der Gruppe weiter intensiviert und trägt zu der positiven Entwicklung bei.

Es freut uns, dass sich die strategisch und operativ gute Positionierung auch im Ergebnis ausgewirkt hat. Damit konnte das kontinuierliche Wachstum der Gruppe auch in eine Steigerung des Ergebnisses umgesetzt werden und führt so zu einer Steigerung der Profitabilität.

Leider spiegelt sich diese Entwicklung nicht im Kursverlauf der Aktie wider.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren Kunden, Mitarbeitenden und Geschäftspartnern. Wir freuen uns, dass wir es immer wieder schaffen win-win-Situationen herzustellen, welche alle Parteien motivieren und vorantreiben. Wir arbeiten weiterhin im Sinne unseres Leitmotivs „*Smart Systems. Premium Solutions*“, damit unsere Kunden und Mitarbeitenden noch erfolgreicher werden.

Peter Heinold
Präsident des Verwaltungsrates

Walter U. Andres
Vize-Präsident des Verwaltungsrates

Zug, 30. September 2015

Rückblick und Lagebericht

Die Schweizerische ISC Business Technology AG (ISC BT AG) bietet Ihren Kunden innovative IT-Dienstleistungen und –Lösungen an. Durch die grosse Leistungsbereitschaft aller Mitarbeitenden der Gruppe und dem konsequenten geografischen und Portfolio-Ausbau, profitieren immer mehr Kunden von dem Angebot der ISC BT AG und deren Gruppengesellschaften im deutschsprachigen Raum. Das Kerngeschäft der ISC BT AG Gruppe liegt im SAP-Bereich. Neben SAP werden auch Lösungen basierend auf weiteren führenden IT-Lösungen realisiert, wie zum Beispiel Microsoft, Salesforce oder Qlik View. Neben dem Dienstleistungsschwerpunkt ERP werden auch die Bereiche CRM, BI, Risk Management, IT-Security, Hosting, Networking und IT-Management Beratung als Dienstleistung angeboten und geleistet.

Ende Juni 2015 hatte die Gruppe 156 Mitarbeiter an Ihren Firmensitzen in der Schweiz und in Deutschland.

Am 30. Juni 2015 hielt die Holding Anteile (mindestens 20 %) an folgenden operativen Gesellschaften:

- ISC Innovative Systems Consulting AG (100 %)
 - HRV GmbH (40 %)
- ISC analytics & solutions AG (100 %)
- R-Zwo-R by Quinsi AG (100 %)
- aio IT for Logistics GmbH (48,57 %)
- ADVANIS AG (35,78 %)
- plus-IT GmbH (30 %)
- plus-IT AG (26 %)
- Conbix AG (26 %)

Die Beteiligung an der HRV GmbH in Höhe von 40 % wird von der ISC Innovative Systems Consulting AG gehalten.

Im 1. Halbjahr 2015 ist ein konsolidierter Erlös von 4'393 TEUR erwirtschaftet worden. Im Dienstleistungsbereich lagen die Umsätze leicht unter Vorjahresniveau. Dieser Rückgang konnte aber durch Steigerung der Erlöse im Bereich IT-Infrastruktur, Lizenzen, Hosting und Rechenzentrumsbetrieb mehr als kompensiert werden.

Per 30. Juni 2015 ergibt sich nach Umstellung auf die funktionale Währung EURO eine Steigerung der Bilanzsumme auf 4'824 TEUR nach 4'626 TEUR per Ende 2014. Die Aktive teilen sich in 49,7 % langfristige Vermögenswerte und 50,3 % kurzfristige Vermögenswerte auf. Das Ergebnis auf Konzernebene vor Ertragssteuern beläuft sich auf 289 TEUR. Dieses Ergebnis führt in Verbindung mit der Ausweitung der Bilanzsumme zu einer Steigerung der Eigenkapitalquote auf 36,5 % per 30. Juni 2015 nach 32,4 % per Ende 2014.

Dass der Kurs der ISC BT Gruppe inhaltlich stimmt, belegen sowohl die zahlreichen Partnerstatus bei SAP, Microsoft, HP, CITRIX oder Qlik Tech als auch die erneute Qualifizierung für die Juryliste des "Grossen Preis des Mittelstandes".

Mit der Notierung im Entry Standard im Open Market (Freiverkehr) trägt die ISC BT AG dem Interesse potenzieller Investoren und Privatanleger Rechnung und bietet ihren Aktionären ein transparentes Bild ihrer Geschäftstätigkeit. Die Aktie der ISC BT AG (I5Q) ist an der Börse in Frankfurt unter der Wertpapierkennnummer WKN A0JM1B oder ISIN CH0024733161 handelbar.

Die Konzernrechnung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase Methode, wonach das Eigenkapital der Tochtergesellschaften mit dem Wert der Beteiligung verrechnet wird und der erworbene Goodwill aktiviert wird.

Eigenkapital und Periodenergebnis nicht konsolidierter Beteiligungen werden gemäss Equity Methode anteilmässig erfasst. Der Anteil der Minderheitsaktionäre am Eigenkapital und am Ergebnis wird in Konzernbilanz und Erfolgsrechnung separat ausgewiesen.

Die ethischen Werte der ISC Business Technology AG

Die ISC BT AG verpflichtet sich, einen positiven Beitrag im Bezug Corporate Governance zu leisten.

Die Kern-Werte der ISC BT AG Gruppe sind:

- Engagierter Einsatz für die Kunden, Geschäftspartner und Aktionäre
- Mitarbeitende, die gefördert und motiviert werden
- Erfolgswille
- Ehrlichkeit und Offenheit
- Vertrauen und Loyalität
- Fairness

Die Werte werden vom Management wegen seiner Vorbildfunktion besonders beachtet.

Ziele und Strategie der ISC Business Technology AG

Die ISC BT AG als Management-Holding steuert ihre Beteiligungen anhand von strategischen und operativen Vorgaben und verschiedenen finanziellen Kenngrößen. So ist im Rahmen der Wachstumsstrategie das organische Wachstum eine wichtige Steuerungsgröße. Ferner ist das operative Ergebnis (EBITDA) eine geeignete Größe zur Messung der Ertragskraft der Gesellschaften.

Die zentralen Elemente der Strategie und die Ziele der ISC BT AG stellen sich wie folgt dar:

A. Ausbau der Marktposition

Die Holding hat das Ziel, die Marktstellung der Firmengruppe als einer der technologisch führenden deutschsprachigen Anbieter von SAP-Beratungsleistungen weiter zu verbessern. Dabei soll besonders die herausragende Kompetenz der Firmengruppe in der individuellen Anbindung von Drittsystemen an SAP genutzt werden sowie in verstärktem Masse die Kompetenz im Prozessmanagement anhand von Kennzahlen.

B. Ausbau der Präsenz im deutschsprachigen Raum

Neben einem nachhaltigen organischen Wachstum in den Märkten, in denen die ISC BT AG Gruppe bereits aktiv ist, wird das Ziel verfolgt, durch Beteiligungen weitere Wachstumsmärkte zu erschliessen.

C. Weitere Stärkung der Innovationskraft durch die Entwicklung eigener Produkte und IT-Lösungen (Solutions)

Die Holding verfolgt das Ziel, die vorhandene starke technische und prozessorientierte Kompetenz der Tochtergesellschaften durch die Förderung eigener Solutions und lizenzfähiger Produkte in den Kernbranchen auszubauen und zu kapitalisieren. Daneben wird in den Know-how-Aufbau in kernfeldnahen Wachstumsbereichen investiert.

D. Steigerung der Ertragskraft

Die ISC BT AG will attraktiver für Anleger und strategische Investoren werden. Dazu muss die Ertragskraft der ISC BT AG Gruppe erhöht werden. Die Beteiligungen und die Gruppe sollen stärker voneinander profitieren. Auf der Kostenseite liegt der Fokus vor allem darauf, die Effizienz der IT-Entwicklungsbereiche zu steigern, durch Wachstum Grösseneffekte zu nutzen und grundsätzlich Kostendisziplin zu üben. Der Umsatz wird durch Erweiterung der Marketing- und Vertriebsorganisation positiv beeinflusst.

Kurzvorstellung der Tochtergesellschaften

ISC Innovative Systems Consulting AG (ISC AG)

Die ISC AG wurde 1998 als GmbH gegründet und 2000 in eine AG umgewandelt. Sie ist IT-Dienstleister mit dem Fokus auf das ERP-System SAP.

Im Rahmen von IT-Projekten deckt die ISC AG alle Phasen ab: Machbarkeitsstudien, Projektleitung, Realisierung, Systemoptimierung sowie Schulung und Training. Ein besonderes Augenmerk richtet die ISC AG bei den Projekten auf kundenadäquates Business Process Reengineering. Die ISC AG, als 100%ige Tochter der ISC BT AG, ist ein anerkannter Premiumanbieter mit sehr hoher technischer Kompetenz.

In den letzten Jahren wurde in eigene Hochleistungs-Rechenzentren investiert, um das Geschäftsfeld Hosting und Cloud Computing weiter auszubauen.

R-Zwo-R by Quinsi AG

2008 wurde eine 90 % Beteiligung an der R-Zwo-R by Quinsi AG mit Sitz in Rosenheim (Deutschland) erworben. Die Gesellschaft ist Spezialist im Bereich IT-Security und ergänzt damit das vorhandene Beratungs-Know-How. In 2013 wurde die Beteiligung aus strategischen Gründen auf 100 % angehoben.

Conbix AG

2008 wurde eine 26 % Beteiligung an der Conbix AG in der Schweiz erworben. Die Conbix AG ist ein Spezialdienstleister mit den Schwerpunkten im Bereich Governance Risk and Compliance (GRC). Mit dem langjährigen Know-How der Conbix AG wird das bestehende Leistungsportfolio im Bereich Unternehmensinformationssysteme, Management Cockpit, Balanced Scorecards und Portale weiter ausgebaut.

ADVANIS AG

Die ADVANIS AG ist seit 1997 ein unabhängiges Schweizer Beratungsunternehmen für Kundenmanagement und CRM-Lösungen. Im Bereich Kundenmanagement ist ADVANIS im strategischen Bereich mit CRM Readiness Assessments (oder Fit4CRM) sehr erfolgreich positioniert. Kunden profitieren zudem von der hervorragenden Realisierungskompetenz von CRM-Lösungen. Die Beteiligung an der ADVANIS AG wurde aus strategischen Gründen in 2014 auf 35,78 % ausgebaut.

ISC analytics & solutions AG (ISC a & s)

Die ISC a & s ist eine unabhängige, praxis- und lösungsorientierte Management-Beratung. Ihre Ziele sind die Unterstützung von Entscheidungsträgern in allen wesentlichen Unternehmensbereichen mit Fokus auf Wertsteigerung, Effizienz und Wachstum. Der Mehrwert liegt in der Verknüpfung von fundiertem Management-Know-how mit umfassender IT-Expertise.

Mit dem Branchenschwerpunkt Getränke- und Konsumgüterindustrie bereichert die Gesellschaft die ISC-Gruppe um langjährige, bewährte Beratungs- und Management-Kompetenzen. Ihre Kunden profitieren von den Synergien durch das breite Expertenwissen und den ganzheitlichen Beratungsansatz.

plus-IT GmbH

Die plus-IT ist Spezialist für Datenbanken und Business Intelligence (BI)-Lösungen auf Basis von Microsoft SQL-Server und SAP/BO Technologien. Zusätzlich bietet die plus-IT unter dem Namen SemOrgPlus eine eigenentwickelte Lösung für die Seminarverwaltung von (A)nmeldung bis (Z)ertifizierung an.

Als weitere Dienstleistung bietet das IT-Beratungsunternehmen seinen Kunden Anwendungsentwicklungen auf Basis von Microsoft Entwicklungs-Werkzeugen wie auch die Entwicklung von massgeschneiderter Individualsoftware, Ablöse von Altsystemen, Neuentwicklung, Migration von Access Programmen, sowie die Anbindung an bestehende Infrastruktur Systeme an.

plus-IT AG

Die plus-IT AG ist ein führendes Consultingunternehmen im Marktsegment Business Intelligence (BI). Betriebswirtschaftliche Abläufe und Aufgabenstellungen von Unternehmen werden analysiert und in effiziente Lösungen umgesetzt.

Gegründet 2003, verfügt die plus-IT AG über sehr gut ausgebildete und zertifizierte Berater und Trainer mit langjährigen Praxiserfahrungen. Eine der Hauptkompetenzen ist im Bereich von SAP Business Objects (BO) angesiedelt. Zusätzlich besteht noch eine Spezialisierung im Bereich Visual Analytics mit dem International Business Communication Standard.

aio IT for Logistics GmbH

Die aio IT for Logistics GmbH ist ein Oldenburger IT-Dienstleister. aio bietet Ihren Kunden die Standardsoftware Lewin für Anwendungen in der Transport- oder Intralogistik mit kundenindividueller Spezialisierung. Als Systemintegrator für IT-Lösungen im Fahrzeug kommen Gesamtsysteme bestehend aus eigener Software Lewin und Hardware Dritter zum Einsatz. Zur Software Lewin gehören das zentrale Ressourcenmanagement mit Disposition, Tourenplanung/ -Optimierung, Fracht-, Transportmittel- und Lagerverwaltung und zentralem Auftragsmanagement sowie Fahrzeugeinsatzsysteme mit mobilem Auftragsmanagement, Fahrzeugmonitoring, Reporting Digitaler Tachograph und Temperaturlogging. AutoID-Anwendungen insbesondere mit RFID komplettieren das Angebot.

HRV GmbH

Seit ihrer Gründung im Jahr 1992 hat sich die HRV GmbH zum Kompetenzzentrum für Finanz- und Rechnungswesen, IT-Lösungen und Consulting entwickelt. Das inhabergeführte Unternehmen mit Sitz in Hamburg bietet bewährte Outsourcing-Konzepte für nationale und internationale Unternehmen aus Dienstleistung, Handel, Industrie und Touristik.

Das Leistungsspektrum des servicestarken Unternehmens umfasst die Bereiche Finanzbuchhaltung, Lohn-/Gehaltsabrechnung, Reisekostenabrechnung, Consulting, Digitaler Workflow, Backoffice Touristik und individuelle IT-Lösungen aus einer Hand.

Besonders vorteilhaft ist die Zusammenarbeit mit HRV bei kompletten Systemumstellungen und Maßnahmen zur Kostenoptimierung im Front- und Backoffice-Bereich.

Risikomanagement

Die Risikopolitik der ISC BT AG resultiert aus dem Bestreben nach nachhaltigem Wachstum und der Steigerung des Unternehmenswerts. Dabei versucht die ISC BT AG Risiken weitestgehend zu minimieren. Das Risikomanagement ist daher ein integraler Bestandteil der Planung und Umsetzung der Geschäftsstrategien.

Aufgrund der geringen personellen Grösse des Unternehmens ist das Management in alle risikorelevanten Entscheidungen unmittelbar eingebunden.

Das Management informiert sich laufend über den Gang der Geschäfte der jeweiligen Tochtergesellschaften. Dabei werden quartalsweise für jede Tochter Abschlüsse erstellt sowie einmal jährlich mittelfristige Unternehmensplanungen vorgelegt. Das Management überprüft und analysiert diese Berichte, indem es unter anderem folgende Informationen zur Risikoeinschätzung heranzieht:

- Vertriebs-Pipeline
- Entwicklung der Aussenstände und Liquidität
- Abweichungen von geplanten Projektergebnissen
- Entwicklung von eigenen Produkten
- Budget Erreichung

Risiken werden identifiziert, indem Sachverhalte und Veränderungen betrachtet werden, die von den ursprünglichen Planungen und Kalkulationen abweichen. Auch die planmässige Auswertung von Konjunkturdaten wie z.B. das Industrieklima oder die Entwicklung der Branchen fliessen in das Risikomanagement ein. Dazu werden Aktivitäten der Marktbegleiter laufend beobachtet.

Ausblick für das 2. Halbjahr 2015

Nachdem die partielle schwierige Marktsituation durch sowohl regionale Marktentwicklungen als auch die Verschiebung einzelner Grossprojekte durch die Kunden oder den zeitlichen Verzug bei der Entwicklung von Lösungen im Q4 2014 weitgehend aufgelöst werden konnte, führten diese Entwicklungen zu einem guten Start der ISC BT Gruppe in das Jahr 2015 verbunden mit Umsatz- und Ergebnissteigerungen im ersten Halbjahr 2015.

Die Steigerung von über 120 % beim EBITDA zeigt hier besonders deutlich den positiven Trend. Damit sollte im weiteren Jahresverlauf ein Wachstum bei den relevanten Kennzahlen der ISC BT Gruppe zu erwarten sein.

In den noch vor uns liegenden Monaten wird konsequent die kerngeschäftsbezogene Strategie fortgeführt. Dabei werden neben dem organischen Wachstum Synergieeffekte durch die neuen Gruppengesellschaften erwartet. Zusätzlich werden wir auch weiterhin Optionen prüfen, die uns durch weitere Beteiligungen die Möglichkeit einer Ausweitung unseres Geschäftes bieten.

Als Folge des Going Public bestehen seit 2006 und aktuell durch die eidgenössische Revisionsaufsichtsbehörde weiterhin erhöhte administrative Anforderungen. Die ISC BT AG orientiert sich an den im Börsensegment und von den Aufsichtsbehörden vorgegeben Standards. Um diese zu erfüllen, muss das Management weitere, kostenverursachende Massnahmen durchführen. In Anbetracht der personellen Grösse des Unternehmens, der Kostentreiber, der hohen Auslastung durch das Umsatz bringende Business im administrativen und kommunikativen Bereich wird nicht immer die gewünschte Gestaltungshöhe erreicht. Daran wird in den nächsten Monaten weiterhin gearbeitet, um weitere Verbesserungen zu erzielen.

Kundenwünsche haben höchste Priorität. Dann kommen die unternehmensinternen Kernprozesse, wozu auch die Mitarbeiterführung und -förderung gehört. Danach die börsenbezogene Administration und Kommunikation. Diese Prioritätensetzung wird den Geschäftserfolg weiterhin positiv beeinflussen und wird somit auch zum Nutzen der Aktionäre.

Für das 2. Halbjahr 2015 erwartet das Management insgesamt einen weiterhin positiven Geschäftsverlauf. Investitionen z.B. in den Vertrieb zeigen Wirkung. Die ISC BT AG verfolgt weiterhin erfolgreich ihre Strategie.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung der ISC Business Technology AG, Zug für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015

	Erläuterung	30/06/2014 TEUR	30/06/2015 TEUR
Umsatzerlöse		4'244	4'349
Sonstige betriebliche Erträge		12	94
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	-50
Aktivierete Eigenleistungen		0	0
		4'255	4'393
Materialaufwand		1'345	1'208
Personalaufwand		2'000	2'040
Abschreibungen		225	195
Sonstige betriebliche Aufwendungen		722	651
		-37	299
Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen		2	10
Finanzerträge		125	36
Finanzierungsaufwendungen		26	56
Ergebnis vor Ertragsteuern		64	289
Ertragsteuern		-2	27
Periodenergebnis		66	262

Konzernbilanz der ISC Business Technology AG, Zug zum 30. Juni 2015

Erläuterung	31/12/2014 TEUR	30/06/2015 TEUR
Vermögenswerte		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	751	705
Sachanlagen	711	488
Finanzanlagen	0	0
Nach der Equity-Methode bewertete Beteiligungen	1'139	1'139
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	66	66
Plan Assets	0	0
	<u>2'667</u>	<u>2'398</u>
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	56	38
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	800	1,364
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	495	502
Ertragsteuererstattungsansprüche	4	0
Forderungen gegen nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	279	327
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	5	5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	320	190
	<u>1'959</u>	<u>2'426</u>
Summe Vermögenswerte	<u>4'626</u>	<u>4'824</u>

	Erläuterung	31/12/2014 TEUR	30/06/2015 TEUR
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		1'027	1'027
Gesetzliche Rücklage		194	194
Gewinnrücklagen		539	801
Kumuliertes sonstiges Ergebnis		-29	-29
Eigene Anteile		-232	-232
Eigenkapital der Gesellschafter des Mutterunternehmens		<hr/> 1'499	<hr/> 1'761
Minderheitsanteile		0	0
Summe Eigenkapital		<hr/> 1'499	<hr/> 1'761
Schulden			
Langfristige Schulden			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		519	458
Pensionsrückstellungen		97	97
Andere langfristige Rückstellungen		4	4
Latente Steuerverbindlichkeiten		46	36
Verbindlichkeiten gegenüber nach der Equity-Methode bewerteten Beteiligungen		323	208
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		342	342
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		21	21
		<hr/> 1'352	<hr/> 1'166
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		222	717
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		425	487
Ertragsteuerverbindlichkeiten		84	65
Kurzfristige Rückstellungen		15	15
Verbindlichkeiten gegenüber nach der Equity-Methode bewerteten Beteiligungen		112	33
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		917	580
		<hr/> 1'775	<hr/> 1'897
Summe Schulden		<hr/> 3'127	<hr/> 3'063
Summe Eigenkapital und Schulden		<hr/> 4'626	<hr/> 4'824

Anlage

Haftungsausschluss

Dieser Geschäftsbericht gibt die Situation der ISC BT AG zum Stichtag 30. Juni 2015 wieder.

Dieser Geschäftsbericht enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen enthalten Einschätzungen des Managements, bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Leistungen oder Zielerreichungen von ISC BT AG oder die Branchenergebnisse wesentlich von den durch zukunftsgerichtete Aussagen vorhergesagten oder angedeuteten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Zielerreichungen abweichen. Solche Faktoren umfassen unter anderem: Wettbewerb durch andere Gesellschaften, Veränderungen in den Betriebsausgaben, Entwicklung und erfolgreiche Integration erworbener Unternehmen, Anwerbung qualifizierter Arbeitskräfte und Bindung solcher Arbeitskräfte an das Unternehmen, Ungewissheiten, die sich aus der Geschäftstätigkeit von ISC BT AG ausserhalb der Schweiz ergeben, negative Entwicklungen der rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen, negative Entwicklungen in der Regierungs- und Finanzpolitik, Unruhen, Akte höherer Gewalt, Kriegshandlungen sowie sämtliche andere Faktoren, auf die in diesem Geschäftsbericht Bezug genommen wird. Angesichts dieser Unsicherheiten werden Investoren darauf hingewiesen, solche zukunftsgerichteten Aussagen selbst zu beurteilen. ISC BT AG übernimmt keine Verantwortung, weder ausdrücklich noch schlüssig, für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Geschäftsbericht enthaltenen, auf zukunftsgerichteten Aussagen beruhenden Informationen oder für Meinungen oder Einschätzungen. ISC BT AG übernimmt keine Verantwortung, solche zukunftsgerichteten Aussagen in der Zukunft anzupassen, um zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen zu reflektieren. ISC BT AG und die im Namen von ISC BT AG handelnden Personen übernehmen keinerlei Verantwortung im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Geschäftsberichtes oder der darin enthaltenen Informationen. Dieser Geschäftsbericht ist kein öffentliches Angebot von und auch keine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren der ISC BT AG.



ISC

Business Technology AG

Smart Systems. Premium Solutions

Kontakt:

ISC Business Technology AG
Industriestrasse 7
CH - 6301 Zug

Tel: +41 (0)41 500 01 92
Fax: +41 (0)41 500 01 93

E-Mail: kontakt@isc.ag
Internet: www.isc.ag